

„Bergkamen For All – Jugend gestaltet Zukunft“: Kommunikationsinteressierte Jugendliche gesucht!

Gesucht werden 5-15 Bergkamener Jugendliche, ab der 6. Klasse aufwärts, die Interesse und Lust haben, sich an Video-, Bild-, Audio- und Textelementen auszuprobieren (insbesondere für Social Media).

Am Samstag, 15. Februar 2020 ist eine Tagesveranstaltung von Bergkamener Jugendlichen für Bergkamener Jugendliche im Treffpunkt der VHS geplant. Eine Kommunikationsgruppe soll die Veranstaltung „Bergkamen For All – Jugend gestaltet Zukunft“ begleiten und dazu beitragen, die Veranstaltung publik zu machen.

Dafür ist eine Vorab-Berichterstattung in Form einer Social-Media Kampagne und der Begleitung klassischer Redaktionselemente (Pressetermin, Plakate/ Flyer, Zeitungsartikel) geplant, ebenso wie die Berichterstattung und Dokumentation am Tag der Veranstaltung.

Abschließend soll es eine kleine Nachberichterstattung geben.

Die teilnehmenden Jugendlichen erfahren, wie man eine Social Media Kampagne startet, begleitet und umsetzt mit dem Ziel, die Veranstaltung publik zu machen und möglichst viele Bergkamener*innen zu erreichen. Begleitet werden die Teilnehmenden von einem Team bestehend aus einer Social-Media Expertin und einem Creative Director.

Zur Planung sind zwei Treffen an den Dienstag, 4. und 11. Februar, geplant, die jeweils von 14 – 16 Uhr in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6, in Bergkamen stattfinden werden.

Weitere Auskunft bei Gereon Kleinhubbert von der Jugendkunstschule, Tel. Tel.-Nr. 02307/288848

Experten des Lungenfachzentrums im Klinikum Westfalen geben Tipps zum Coronavirus



Pneumologie-Chefarzt Dr. Clemens Kelbel (l.) und der Leitende Oberarzt und Infektiologe Dr. Simon Larrosa-Lombardi aus dem Lungenfachzentrum im Klinikum Westfalen sehen aktuell keinen Anlass zur Sorge vor einer gravierenden Krankheitswelle durch den neuen Coronavirus bei uns.

Die zunehmenden Fallzahlen in Bezug auf die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus, dessen Ausgangspunkt in China gesehen wird, nehmen auch die Experten des Lungenfachzentrums im Klinikum Westfalen ernst. Pneumologie-Chefarzt Dr. Clemens Kelbel und der Leitende Oberarzt und Infektiologe Dr. Simon Larrosa-Lombardi sehen aktuell keinen Anlass zur Sorge vor einer gravierenden Krankheitswelle bei uns.

Was sind Coronaviren?

Coronaviren können sowohl Menschen als auch verschiedene Tiere infizieren. Coronaviren verursachen bei Menschen verschiedene Krankheiten, von gewöhnlichen Erkältungen bis hin zu gefährlichen oder sogar potentiell tödlich verlaufenden Krankheiten wie dem Middle East Respiratory Syndrome (MERS) oder dem Severe Acute Respiratory Syndrome (SARS). In der Vergangenheit waren schwere, durch Coronaviren verursachte Krankheiten wie SARS oder MERS zwar weniger leicht übertragbar als Influenza, aber sie haben dennoch zu hohen Fallzahlen geführt.

Der aktuelle Ausbruch wird nach aktuellem Wissensstand durch ein neuartiges Coronavirus verursacht, das genetisch eng mit dem SARS-Virus verwandt ist.

Coronaviren verursachen beim Menschen meistens eine milde Erkältungssymptomatik. Bestimmte Coronaviren können aber auch schwere Infektionen der Atemwege verursachen, und zu Lungenentzündungen führen. Das neue Coronavirus scheint mit einem schwereren Verlauf einherzugehen. Todesfälle traten allerdings bisher vor allem bei älteren Patienten auf, die bereits zuvor an schweren Grunderkrankungen litten.

Wie kann man sich schützen?

Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist möglich. Um die Ausbreitung zu vermeiden, sollten ganz besonders in Regionen mit Erkrankungsfällen durch das neuartige Coronavirus gute Händehygiene, Husten- und Nies-Etikette beachtet sowie Abstand zu Erkrankten gehalten werden. Empfohlen werden damit Maßnahmen, wie sie auch bei einer Grippewelle überall und

jederzeit angeraten sind.

Wer kann betroffen sein?

Eine Abklärung sollte erfolgen wenn eine Person mit einem entsprechenden klinischen Bild innerhalb der letzten 14 Tage entweder Kontakt zu einem bestätigten Fall hatte oder sich in einem Risikogebiet aufgehalten hatte.

Wie erfolgen Diagnostik und Behandlung?

Bei begründeten Verdachtsfällen kann ein Coronavirusnachweis in einem Speziallabor erfolgen. Die Behandlung einer nachgewiesenen Infektion umfasst entsprechend der Schwere des Krankheitsbildes umfassende unterstützende Maßnahmen (z.B. Sauerstoffgabe, Ausgleich des Flüssigkeitshaushaltes, ggf. Antibiotikagabe zur Behandlung von bakteriellen Alternativ-/Begleitinfektionen, engmaschiges Monitoring, ggf. unterstützende nicht-invasive/invasive Beatmung) sowie die Behandlung von relevanten Grunderkrankungen. Spezialisierte Krankenhäuser wie das Lungenfachzentrum des Klinikums Westfalen mit den beiden Standorten Knappschafts Krankenhaus Dortmund und Klinik am Park Lünen halten dafür alle erforderlichen medizinischen Möglichkeiten vor.

Weitere Informationen:

Eine Liste der Risikogebiete und umfassende weitere Informationen sind auf der Internetseite des Robert-Koch-Institutes unter www.rki.de/ncov abrufbar.

**Verkehrsunfall auf dem
Westenhellweg in Heil:**

Glücklicherweise niemand ernsthaft verletzt



Wieder ein Einsatz für die Bergkamener Feuerwehr nach einem Verkehrsunfall auf dem Westenhellweg in Heil. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Die Einheiten Heil, Oberaden und Rünthe der Bergkamener Feuerwehr wurden am Mittwochnachmittag heute um 16.50 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf den Westenhellweg/Heiler Kirchweg alarmiert.

Beteiligt waren hier zwei PKW, in denen laut Einsatzmeldung noch Personen eingeklemmt sein sollten. Dieses Szenario hat sich glücklicherweise nicht bewahrheitet. Vor Ort wurden drei beteiligte Personen durch den Notarzt untersucht. Die

Feuerwehr Bergkamen sicherte die Einsatzstelle ab und streute auslaufende Betriebsstoffe ab.

Der Einsatz war für die Feuerwehr und den Rettungsdienst nach ca. 45 Minuten beendet. Es musste keine der beteiligten Personen in ein Krankenhaus zugeführt werden.

Gebrauchtes Spielzeug und Kinderkleidung: Basar in der Ökologiestation

Kinder gehören bekanntlich zu den am schnellsten wachsenden Lebewesen überhaupt! Kaum wurde ein Hemd oder eine Hose gekauft, ist der oder die liebe Kleine schon wieder herausgewachsen. Und auch das Interesse an Spielzeug hält nur in seltenen Fällen über mehr als eine Saison an.

Was liegt also näher, als einen Markt mit kaum gebrauchten und getragenen Dingen zu organisieren? Das tut – natürlich auch im Sinne praktizierten Umweltschutzes durch längere Nutzung – die Ökologiestation in Bergkamen-Heil, Westenhellweg 110. Am Samstag, 8. Februar, haben dort Eltern von 14.00 bis 17.00 Uhr die Chance, genau das zu finden, was sie schon immer gesucht haben, egal ob Kinderkleidung oder Spielzeug. Nur wenig gebraucht, aber trotzdem deutlich preiswerter als beim Neuerwerb.

Weitere Informationen bei Agnès Teuwen unter 0 23 89 – 98 09 12.

Kulturreferat lädt zum Workshop eine: Alles geritzt – vom Ätzen und Kratzen auf der Radierplatte

Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen veranstaltet am Wochenende von Freitag, 07.02. bis Sonntag, 09.02. einen Radierworkshop für Erwachsene.

Die Künstlerin Tania Mairitsch – Korte ist Dozentin des Radierworkshops „Alles geritzt – vom Ätzen und Kratzen auf der Radierplatte“, der in der Druckwerkstatt im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte stattfindet. Ob gegenständlich oder abstrakt, das Arbeiten mit der Nadel und mit Säure auf der Kupferplatte lässt spannende Ergebnisse entstehen. In diesem Workshop darf experimentiert werden. Zart glänzende Flächen können beispielsweise mit kräftig geritzten Kaltnadellinien kombiniert werden. Außerdem können unterschiedliche Materialien wie Tetrapaks oder alte CDs als Druckstöcke verwendet werden. Der Workshop ist nicht themengebunden. Bereits vorhandene Bildideen und –entwürfe können zu dem Workshop mitgebracht werden.

Die Workshopzeiten sind Freitag von 18:00 bis 21:00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr. Das Teilnehmerentgelt beträgt 40 Euro zuzüglich Materialkosten von etwa 10 Euro.

Interessenten können sich noch für den Wochenendworkshop anmelden und erhalten weitere Informationen bei der Jugendkunstschule Bergkamen 02307 28 88 48 und im Kulturreferat der Stadt Bergkamen 02307 965462.

Baby im Auto, Alkohol im Blut: 3.000 Euro Strafe

von Andreas Milk

Mit ihm im Auto waren seine Freundin und das gemeinsame Kind, wenige Monate alt; am Steuer saß – betrunken – der 34-jährige Bergkamener Marek S. (Name geändert). Führerschein: nicht vorhanden. Und dann passierte auf der A2 auch noch ein Unfall mit anschließender Verfolgungsjagd durch Kamen. Der Amtsrichter verurteilte S. heute zu einer Geldstrafe von 120 Tagessätzen à 25 Euro.

Es ging um den frühen Abend des 22. August 2019. Marek S. hatte am Nachmittag in Beckum getrunken. Nun war er zusammen mit seiner kleinen Familie auf dem Heimweg. Eine spätere Blutprobe ergab 1,59 Promille. Das heißt: Als es auf der A2 krachte, muss S. wohl rund 1,8 Promille Alkohol im Blut gehabt haben. S. stieß auf der Autobahn mit dem Wagen eines Mannes aus Hamm zusammen. Der erzählte jetzt dem Richter: „Ich hab‘ mich dahintergeklemmt und die Polizei angerufen.“ S. habe abrupt Spuren gewechselt, nach dem Verlassen der A2 vor einer grünen Ampel an der Lünener Straße gebremst, vor einer roten dagegen Gas gegeben. Aber der Hammer – von Beruf Rettungssanitäter – ließ sich nicht abhängen, hielt per Freisprecheinrichtung die Polizei auf dem aktuellen Stand. In Kamen-Mitte zogen die Beamten Marek S. aus dem Verkehr.

Seinen Führerschein hatten ihm die Behörden schon in seiner Heimat Polen entzogen. Warum er überhaupt ein Auto besaß, konnte er nicht erklären. Dass er gefahren war an diesem Augusttag, gab er zu. Die Geldstrafe samt zweijähriger Führerscheinsperre akzeptierte er. „Es war ganz knapp vor einer Freiheitsstrafe“, erklärte ihm der Richter.

Darf ich bitten? – Musikakademie lädt zum Vorbereitungskurs für Französischen Hoftanz ein



Johannes Wolff. Foto:
privat

Am Wochenende 7./8. März bietet die Musikakademie in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tonkünstler Verband einen Workshop „Französischen Hoftanz“ an. Unter der fachkundigen Anleitung der Expertin Barbara Zech-Günther lernen die Teilnehmer einige der wichtigsten barocken Tänze, wie z. B. Menuett, Gavotte und Bourée kennen. Nach dem Üben der Grundschrirte werden kleine Choreographien zu originaler Barockmusik einstudiert. Für Instrumentalisten ist die praktische Kenntnis der Barocktänze ein wichtiger Schlüssel zur eigenen Aufführungspraxis, der viele Fragen zur Wahl des Tempos, der Phrasierung und der Form beantwortet. Für Bewegungsfreudige und Musikbegeisterte ist der barocke Hoftanz

ein gesellschaftliches Vergnügen.

Für alle, die sich auf diesen Workshop vorbereiten wollen, bietet die Musikakademie einen Vorbereitungskurs unter der Leitung von Johannes Wolff an. Die Teilnahme daran ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an dem Wochenendkurs, erleichtert aber den Einstieg und ist eine gute Gelegenheit, Barocktanz überhaupt kennen zu lernen. Besondere sportliche Fitness ist dafür nicht erforderlich. Der Kurs ist für Jugendliche ab ca. 12 Jahre und für Erwachsene geeignet. Sie benötigen bewegungsfreundliche Kleidung, Noppensocken oder Gymnastikschuhe und Schreibmaterial für eigene Anmerkungen und Notizen.

Die Kosten für den Vorbereitungskurs betragen 10 €. Er findet am 22. Februar von 14.00 bis 15.30 Uhr in der Turnhalle der Preinschule in Bergkamen-Oberaden statt.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 14. Februar 2020 telefonisch unter Nummer 02306/307730 oder per e-mail unter info@musikschule-bergkamen.de entgegen.

Freitag gibt es Zeugnisse: Schulbusse fahren ca. eine Stunde früher

Am Freitag, 31. Januar, erhalten die Schülerinnen und Schüler in NRW ihre Zeugnisse. Mit Ausnahme der Berufsschüler endet für sie einheitlich nach der 3. Schulstunde gegen 10.30 Uhr der Unterricht. Die Schülerfahrten der VKU werden darauf angepasst. Die üblicherweise nach der 4. Stunde gegen 11.30 Uhr fahrenden Busse werden um ca. eine Stunde vorgezogen.

Detaillierte Informationen zum geänderten Angebot gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct), im Internet unter www.vku-online.de, oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Zusatzfahrten zum bestehenden Fahrplanangebot:

Linie	Start	Abfahrt	Ziel
122	Oberaden, Realschule	10:30	Kamen
126	Bergkamen, Gymnasium	11:05	Heil
127	Bergkamen, Gymnasium	11:05	Oberaden, Jahnstr.
128	Bergkamen, Gymnasium	11:05	Beversee
138	Schwerte, Ostenstr./Stadtbad	11:00	Do.Sommerberg
146	Unna, BF	11:15	Hemmerde-Siddinghausen
147	Holzwickede-Nord	11:00	Opherdicke
147	Massen, Hellweg Real.	11:00	Opherdicke
151	Unna, Förderzentrum	11:05	Südkamen, Friedhof
154	Unna, Freibad Bornekamp	11:00	Königsborn, Markt
154	Unna, Förderzentrum	11:05	Hemmerde, Kirche
155	Unna, Osterfeldschule	10:50	Kessebüren
156	Unna, Förderzentrum	11:00	Billmerich
158	Lünern, Schule	10:40	Nordlünern, Hinter dem Holz
178	Henfsen, Paul-Gerhard-Schule	11:35	Opherdicke
179	Unna, Förderzentrum	11:05	Holzwickede
184	Pelkum, Waldorfschule	10:10	Kamen, Bahnhof
185	Heeren, Astrid-Lindgren-Schule	11:20	Nordlünern, Hinter dem Holz
185	Kamen, Schulzentrum	10:30	Nordlünern, Hinter dem Holz
185	Kamen, Schulzentrum	10:30	Heeren
185	Kamen, Schulzentrum	10:30	Kamen, Methler
186	Kamen, Schulzentrum	10:30	Kamen, Methler
186	Kamen, Schulzentrum	10:30	Oberaden
187	Kamen, Schulzentrum	10:30	Kamen, West
192	Bönen, Schulzentrum über Hellwegschule	10:50	Bönen
193	Bönen, Schulzentrum	10:50	Bönen
207	Schwerte, Heideschule	11:00	Schwerte
208	Schwerte, Gesamtschule	10:10	Schwerte
536	Werne, Christophorus Gym	10:50	Werne, Cappeberg/Selm
538	Werne, Schulzentrum	10:45	Selm, Osthaus
620	Werne, Wienbrede/Wiehagen	11:10	Werne
621	Werne, Wiehagenschule	11:05	Werne, Höltingweg
C24	Kamen, Ostring	10:45	Methler
C24	Kamen, Ostring	10:50	Methler
D79	Unna, Förderzentrum	10:40	Opherdicke
R11	Bergkamen, Gesamtschule	10:20	Oberaden, Kreuzstraße
R12	Bergkamen, Gesamtschule	10:20	Heil, Hans-Böckler-Str.
R14	Werne, Schulzentrum	10:45	Stockum/Horst
R51	Massen, Hellweg Real.	11:00	Opherdicke
R51	Massen, Mittelstr.	11:10	Unna, Bf
R53	Unna, Schulzentrum	11:00	Bramey, Im Dieken
R81	Bergkamen, Bf.	10:10	Werne, Stadthaus
R82	Werne, Krankenhaus (über Schulzentrum Werne)	10:31	Bergkamen
R82	Werne, Schulzentrum	10:45	Bergkamen, Bf

Folgende Linien entfallen nach 12:00 Uhr:

105
106
107
109
112
155
207

Fahrten der VKU - Zeugnisausgabe 31.01.2020

530
631
632
633
634

Folgende Linien entfallen nach 13:00 Uhr:

122
127
128
151
154
156
185
186
187
193
208

Folgende Verstärkerfahrten entfallen nach 13:00 Uhr:

Linie	Start	Abfahrt	Ziel	Ankunft
C1	Lünen, Lippe Berufskolleg	16:05:00	Brambauer, Verkehrshof	16:20:00
C4	Lünen, Bäckerstr.	13:40:00	Lanstrop, Steinhofstr.	14:13:00
C5	Horstmar, Realschule	14:05:00	Derne, Auf dem Brink	14:22:00
C24	Kamen, Markt	13:20:00	Methler, Jahnschule	13:34:00
C24	Kamen, Ostring	13:20:00	Methler, Jahnschule	13:37:00
C32	Schwerte, Bf.	13:13:00	Ergste, Bf.	13:33:00
C32	Schwerte, Bf.	13:17:00	Ergste, Im Wietloh	13:38:00
R11	Lünen, Spormeckerplatz	13:41:00	Beckinghausen, Kreuzstr.	14:03:00
R11	Horstmar, Realschule	14:10:00	Lünen, Persiluhr	14:36:00
R11	Bergkamen, Gesamtschule	15:15:00	Beckinghausen, Kreuzstr.	15:49:00
R12	Bergkamen, Gesamtschule	15:15:00	Heil, Hans-Böckler-Straße	15:41:00
R13	Bergkamen, Schulzentrum	13:15:00	Kamen, Markt	13:27:00
R13	Kamen, Schulzentrum	13:05:00	Bergkamen, Busbf.	13:30:00
R14	Bockum, Lücke	13:50:00	Werne, Stadthaus	14:15:00
R51	Holzwickede, Schulzentrum	13:20:00	Opherdicke, Haus Opherdicke	13:31:00
R51	Holzwickede, Schulzentrum	13:23:00	Holzwickede, Landskrone	13:31:00
R53	Unna, Schulzentrum Nord	13:43:00	Heeren, Denkmal	13:55:00
R54	Unna, Bf.	13:20:00	Massen, Wasserkur Str.	13:44:00
R54	Unna, Freibad Bornekamp	13:32:00	Methler, Lutherplatz	14:11:00
R54	Massen, Hellweg-Realschule	14:20:00	Methler, Lutherplatz	14:40:00
R81	Bergkamen, Schulzentrum	13:20:00	Rünthe, Lippebrücke	13:37:00
R81	Werne, Schulzentrum	13:20:00	Bergkamen, Busbf.	13:59:00
R81	Unna, Kreishaus	14:49:00	Kamen, Markt	15:12:00
R81	Bergkamen, Schulzentrum	15:10:00	Werne, Stadthaus	15:35:00
124	Overberge, Grundschule	13:20:00	Overberge, Ostfeldmark	13:36:00
124	Bergkamen, Schulzentrum	13:20:00	Overberge, Hüchtstr. 65	13:39:00
124	Bergkamen, Schulzentrum	13:20:00	Overberge, Hüchtstr. 65	13:39:00
124	Bergkamen, Schulzentrum	15:45:00	Overberge, Hüchtstr. 65	16:04:00
124	Overberge, Grundschule	16:05:00	Bergkamen, Fritz-Husemann-Str. Ost	16:22:00
146	Unna, Bf.	14:15:00	Lünen, Schule	14:34:00
147	Unna, Bf.	16:15:00	Holzwickede, Sen.begegnungsst.	16:47:00
147	Unna, Bf., Bussteig B	15:45:00	Holzwickede, Sen.begegnungsst.	16:22:00
178	Opherdicke, Haus Opherdicke	13:33:00	Hengsen, Paul-Gerhardt-Schule	13:45:00
192	Heeren, Denkmal	13:56:00	Bramey, Im Dieken	14:25:00
536	Werne, Schulzentrum	15:50:00	Cappenberg, Kreutzkamp	16:05:00
620	Werne, Stadthaus	16:20:00	Holthausen, Alte Schule	16:40:00

22 Auszubildende von Bayer mit erfolgreicher Abschlussprüfung: Prüfung bestanden



22 Azubis verschiedener Ausbildungsberufe haben kürzlich ihre Ausbildung erfolgreich beendet. Foto: Bayer AG

Viele strahlende Gesichter bei Bayer in Bergkamen: 22 Auszubildende haben die Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund kürzlich bestanden und ihre Ausbildung damit erfolgreich beendet. Mehr als die Hälfte von ihnen sogar deutlich schneller als im Normalfall üblich. „Diese Zahlen bestätigen den hohen Stand der Ausbildung bei Bayer in Bergkamen“, bilanziert Standortleiter Dr. Timo Fleßner.

Als Beleg dafür wertet Fleßner neben sehr guten und guten Noten insbesondere die hohe Zahl an vorzeitigen Abschlüssen: Gleich elf Azubis gelang es, ihre Ausbildung aufgrund guter Leistungen um sechs oder sogar um zwölf Monate zu verkürzen. Und alle von ihnen hat Bayer übernommen. Als Lohn für ihre Anstrengungen haben sie in vielen Fällen sogar ein Angebot für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis erhalten.

Angesichts des demografischen Wandels und einer zunehmend älteren Belegschaft ist qualifizierter Nachwuchs wichtiger denn je. Positiv bewertet Fleßner ausdrücklich die guten beruflichen Perspektiven für Chemikanten. „Es ist sehr erfreulich, dass wir vielen ausgelernten Chemikanten einen Arbeitsplatz bei Bayer anbieten können.“ Dies trage hoffentlich dazu bei, die Attraktivität dieses vielseitigen und anspruchsvollen Berufs zu steigern.

Zu den erfolgreichen Absolventen zählen auch zehn Nachwuchskräfte, die Bayer für andere Firmen in Chemieberufen ausgebildet hat. Damit unterstreicht das Unternehmen sein Engagement für junge Menschen, das weit über die Ausbildung für den eigenen Bedarf hinausgeht. „Die langjährige Ausbildungskooperation mit anderen Firmen und die guten Übernahmechancen aller Azubis sind ein erfreuliches Zeichen und bestätigen unsere Arbeit“, stellt der neue Ausbildungsleiter Dr. Thomas Spies fest.

Zwei Vergewaltigungen: Prozess vor dem Landgericht

Dortmund startet am Dienstag

von Andreas Milk

Er soll eine Jugendliche und eine junge Frau vergewaltigt haben: die Jugendliche in Kamen am Koppelteich, die junge Frau zwei Tage später in Bergkamen an der Werner Straße. Am Dienstag kommender Woche beginnt der Prozess gegen den 25-Jährigen vor dem Landgericht Dortmund.

Das Opfer in Kamen war zum Tatzeitpunkt 16 Jahre alt. In der Nacht zum 9. August 2019 war sie mit Freunden im Postpark. Auch der Angeklagte war wohl dabei. Das Mädchen sah ihn später auf dem Heimweg wieder. Die beiden aßen in einem Imbiss zusammen. Schließlich soll der Mann sie gebeten haben, ihn zum Koppelteich zu begleiten. Dort begann er laut Anklage, sie unsittlich zu berühren. Das Mädchen habe sich gewehrt. Was dann passiert sein soll, schildert ein Sprecher des Landgerichts so: Der Mann schulterte sie kopfüber, trug sie zu einem Gebüsch, hielt ihr den Mund zu, als ein Passant vorbeikam, und drohte dem Mädchen, ihr die Kehle aufzuschlitzen, falls sie nicht mitmache.

Das zweite Opfer – am frühen Morgen des 11. August in Bergkamen – soll der Angeklagte schon seit Jahren gekannt haben. Die Frau (21) habe ihn gebeten, sie nach Hause zu bringen. Unterwegs hielten beide laut Angaben der Frau für einen Joint – als sie dann weitergehen wollte, habe er sie geschubst, auf den Rücken gedreht und gedroht, etwas Schlimmes werde passieren, wenn sie nicht tue, was er wolle.

Nach den beiden Vergewaltigungen war der Tatverdächtige tagelang auf der Flucht. Gefasst wurde er am 15. August am Busbahnhof in Senden. Er war schon wegen Vergewaltigung in Jugendhaft und hatte an einem Anti-Rückfall-Programm des Landes teilgenommen. Seit der Festnahme im August ist er in Untersuchungshaft.

Unbekannte brechen Zigarettenautomat am Sportlertreff in Rünthe auf und stehlen Geld

In der Straße Friedrich-Ebert-Platz in Bergkamen-Rünthe ist ein Zigarettenautomat aufgebrochen worden. Am Dienstagmorgen gegen 7.00 Uhr fiel einem Techniker die Beschädigung an dem Gerät, das auf Höhe eines Sportlertreffs steht, auf. Er verständigte daraufhin die Polizei. Vor Ort hat sich herausgestellt, dass ein mittlerer dreistelliger Betrag entwendet wurde. Wann der Zigarettenautomat aufgebrochen wurde, ist noch unklar.

Die Polizei ermittelt wegen eines besonders schweren Fall des Diebstahls und sucht Zeugen. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.